

Erledigt iMessage SMBios

Beitrag von „Dreg“ vom 21. Juni 2016, 12:47

Hey Leute,

ich hab nach der Anleitung von [@MacGrummel](#) den NVRAM beschrieben. Hat alles funktioniert (alle Apple Dienste) bis auf die Anmeldung bei iMessage.

Da bin ich darauf gekommen, das in meiner Systeminfo kein "Herstellungsdatum" des iMac's steht.

Ist meine Systemdefinition fehlerhaft? UUID ungültig?



Beste Grüße,

PS: Ozmosis liefert den nahezu perfekten Mac!!!!

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. Juni 2016, 15:25

Hallo [@Dreg](#) ich habe deinen Beitrag mal ein wenig passend editiert. 😊

Nutzt du LAN und oder WLAN?

Ich bin mir nicht sicher, aber mit Ethernet Built-In en0 und WLAN auf en1 stellt sich die Systemdefinition dann ein, zumindest habe ich es bei mir öfter so erlebt.

Beitrag von „jboeren“ vom 21. Juni 2016, 21:21

Bei mir steht dort: "iMac (21.5-inch, eind 2013)"

wlan en0
bluetooth en1
ethernet en2

Beitrag von „kuckkuck“ vom 21. Juni 2016, 21:46

Ich empfehle dir dringends die Werte in einer defaults.plist zu hinterlegen, sonst ist das ganze SMBios nach einem NVram reset weg! Anleitung ist hier: [SMBios unter Ozmosis](#) und bei der anleitung etwas runterscrollen, fort kommt die defaults.plist Anleitung.

Beitrag von „Dreg“ vom 21. Juni 2016, 21:53

Ok, WLAN hab ich gar nicht. Könnte daran liegen.

@Kuckkuck: das wäre mein nächster Schritt....ordentliche default.plist und dann mal ein NVRAM reset. Mal sehen ob das was bringt.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 21. Juni 2016, 22:36

Damit tust du auf jeden Fall etwas für die Zukunft, da die defaults.plist immer mitkommt, auch/vorallem bei großen updates

Beitrag von „Dreg“ vom 27. Juni 2016, 08:44

Hey Leute,

hab mir dann die besagte defaults.plist erstellt und in die EFI-Partition unter OZ kopiert. Danach dann Reboot mit NV-RAM Reset.....OSX fährt gar nicht mehr hoch....komm noch nicht einmal in verbose mode....bricht vorher schon ab.

Da ist irgendwas schief gelaufen.....

Also hab ich nochmal komplett neu installiert und wieder ein SM-Bios erstellt. Siehe da, jetzt sind auch alle Werte so wie sie sein sollen. Jedoch gehen iMessage/Facetime immer noch nicht.



"Fehler beim verifizieren".

Was könnte ich denn noch vergessen haben?

Netzwerk ist natürlich en0, SM-Bios im NVRam, iDevice auch schon abgemeldet und wieder angemeldet....

ICH BIN RATLOS!!!!

Beitrag von „MacGrummel“ vom 27. Juni 2016, 09:37

Was gib denn jetzt iMessageDebug aus? Im System ist es eigentlich egal, was Du da für ein Datum in der Liste eingetragen hattest, weil das sich nach der Seriennummer richtet und nichts anderem. Wenn Du im CloverConfigurator (für so etwas immer empfehlenswert wegen der relativen Übersichtlichkeit)



die Seite SMBIOS öffnest und da auf den Zauberstab kommt ja die Liste mit den verschiedenen Mac-Typen.



[illegible][illegible][illegible]

Beitrag von „Dreg“ vom 27. Juni 2016, 09:40

iMessage Debug gibt das aus:

Beitrag von „crusadegt“ vom 27. Juni 2016, 09:53

Wenn das alles so einfach wäre :s auf meinem T61 funzt es auch nicht.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 27. Juni 2016, 10:22

Die Seriennummer sieht etwas arg merkwürdig aus! Da gehören wirklich keine Klammern rein.....

Beitrag von „Dreg“ vom 27. Juni 2016, 10:29

das meine ich auch!

Hab aber nach deiner Anleitung den NV-Ram beschrieben. BoardSerialNumber soll ja die gleiche sein wie SerialNumber, richtig?

Ich hab da ja bei BoardSerialNumber auch meine Serial drinstehen, aber da wurden noch Stellen hinzugemogelt, die ich nicht eingegeben habe....????

In der SerialNumber ist keine Klammer drin, ist ein gr. j.....

Soll ich mal diesen wert neu in den NVRam schreiben? Oder muss man den Ram komplett neu beschreiben?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 27. Juni 2016, 15:31

Wenn du willst, kannst du mir mal deine defaults.plist über eine PN schicken und ich schau ob alles passt. Mach das ganze aber nur wenn du mir vertraust, dass ich deine Daten nicht missbrauche! Übrigens hättest du das system nicht neu installieren müssen, die defaults hätte man auch über die Shell wieder rausbekommen. Wenn es ein Problem gibt sind wir da. Du brauchst dich nur melden und wir können dir helfen, was dir dann zb die Zeit der Neuinstallation gespart hätte 😊

Beitrag von „Dreg“ vom 27. Juni 2016, 16:51

Ok, das würde mich auch sehr interessieren wie das mit Shell geht!

ich würde dir die datei schicken, aber aktuell geht gar nix mehr zu booten,

[install stick](#) nicht
recovery nicht
ssd auch nicht

Hab dann erstmal ein original F10 draufgemacht, und dann nochmal 167xF10 danach nochmal NVRam reset.....
es geht gar nix mehr 😞

HILFE!!!!

Beitrag von „kuckkuck“ vom 27. Juni 2016, 16:59

Also... Du hast dein Bios jetzt wieder mit Ozmosis geflasht? Kommst du nach dem Flash ins Bios?

Beitrag von „Dreg“ vom 27. Juni 2016, 17:02

Geht ohne Probleme das bios, ja hab jetzt das 167xF10 drauf

Beitrag von „kuckkuck“ vom 27. Juni 2016, 17:06

Dann ist auch nichts kaputt 😊 um deine Hardware brauchst du dir schinmal keine sorgen machen 👍

Jetzt erst mal ruhig und gezielt handeln, sonst drehen wir uns im Kreis!

1. Welche Betriebssysteme sind derzeit installiert?
 2. Sind auf diesen Betriebssystemen wichtige Daten bereits gespeichert?
 3. Was hast du als letztes gemacht bevor jetzt der PC nicht mehr hochfährt?
 4. Hast du eine DSDT und defaults.plist und wo liegen diese?
-

Beitrag von „Dreg“ vom 27. Juni 2016, 17:23

Erstmal danke dass Du mir hilfst!!!!!!

zu 1.:

Win 10 als UEFI auf platte p0das geht auch wunderbar zu booten

OSX 10.11 auf platte p1....geht nix

zu 2.: ja auf windows läuft gerade alles sehr rund....(hab aber auch ein komplettes Backup...inkl. efi usw.)

zu 3.: hab ne default.plist erstellt und in die EFI Partition von p0 kopiert. NVRam reset im Bios gemacht, da irgendetwas mit der BaseBoardSerial nicht stimmte.

zu 4.: ich hab die default.plist ,als es jetzt nicht mehr startete, mit windows Powershell aus der EFI von p0 gelöscht....nochmal NVRam reset....immernoch nix

ne DSDT hab ich leider nicht

Beitrag von „kuckkuck“ vom 27. Juni 2016, 17:31

Ok. Dann mal eins nach dem anderen.

Schritte:

1. Nimm einen Stick, boote in Windows und pack die Datei im Anhang auf den Stick
2. Steck die Win Platte ab, wir wollen dort nichts kaputt machen 😊 Versuche von diesem Stick zu booten über die Bootauswahl (F12)
3. Die Shell bootet, gelbe Schrift auf schwarzem Hintergrund. Hier geht nichts mit Maus, alles mit Tastatur. Schreibe zuerst

Code

1. fs0:

, dann bist du an der richtigen stelle.

4. Wir navigieren jetzt durch Ordner der EFI. Mit ls lässt du dir immer anzeigen, was sich in dem derzeitigen Aufenthaltsort befindet. Mit cd und dann wo du hin willst (z.B. cd EFI) navigierst du durch die Ordner.
5. Navigiere zu deiner defaults.plist und diese wird dann mit rm "Dateiname" gelöscht!
6. Und dann versuchst du wieder zu booten 😊

Das schöne ist, ist der Shell stick einmal erstellt, kann man ohne Risiken mit defaults.plist und DSDTs spielen und falls was schief geht ist die Datei ganz schnell wieder weg 🙌 Die Tastatenbefehle lernt man schnell...

Beitrag von „Dreg“ vom 27. Juni 2016, 17:37

ok danke, das könnte ein paar minuten dauern.....

aber bevor ich anfangen....nur zum verständnis:

die defaults.plist existiert im efi der windowsplatte nicht mehr, die hatte ich schon gelöscht!(Powershell unter windows)

meinst du das auf meiner macplatte in der efi-part. nochmal eine defaults.plist existiert?

Dann würde ich deinen Anweisungen folgen, aber ich habe die schon gelöscht in meiner p0 platte.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 27. Juni 2016, 17:39

Der Prozess ist nicht so schwer wie er klingt 😊 Die defaults.plist um die es hier geht existiert normal NUR in der Mac EFI Partition, außer Windows EFIKrake hat sich mit Mac OS gepaart 🤖
🍏

Deswegen unbedingt nach dem erstellen des Stick die Win Platte abstecken, sonst zerstören wir am ende aus versehen die Win EFI und dann geht da auch nichts mehr 🙅

Beitrag von „Dreg“ vom 27. Juni 2016, 17:40

hab alles gemacht....auf meiner macplatte gibts keine defaults.plist.....Efi/Oz/....nichts drin

nachtrag: ich brauche mal den Befehl für Zurück zum übergeordneten Ordner

Beitrag von „kuckkuck“ vom 27. Juni 2016, 18:24

Was passiert denn wenn du von der Mac OS Platte bootest? Am besten im Verbose Modus.

Beitrag von „apfelnico“ vom 27. Juni 2016, 18:27

[Zitat von Dreg](#)

brauche mal den Befehl für Zurück zum übergeordneten Ordner

Im Fenster oben in der Kopfleiste auf das mittige Icon per Rechtsklick, schon kannst du ein beliebiges übergeordnetes Verzeichnis anspringen. Ansonsten geht auch generell für alle Fenster: Menü "Darstellung" -> "Pfadleiste einblenden".

Beitrag von „kuckkuck“ vom 27. Juni 2016, 18:28

Oder mit

Code

1. cd -



Beitrag von „Dreg“ vom 27. Juni 2016, 18:34

Also es passiert folgendes:

manchmal sieht man ganz kurz das Apfel Symbol aber ohne lade Balken dann sofort Neustart.
Und von vornich komme nichtmal zum verbose Mode

Beitrag von „kuckkuck“ vom 27. Juni 2016, 18:40

Zum Verbose Modus zu kommen ist nicht leicht. Du musst F12 drücken und unmittelbar nachdem du dort auf Mac OSX auf enter drückst cmd+V drücken. Mehrmals einen starken Tastendruck. Ich brauch meistens 5 versuche 😄 . Versuch doch mal im Safe (Umschalttaste) und Single User Modus (cmd+S) zu booten. Wenn das nicht klappt, hättest du etwas gegen einen geordneten Neuinstall, schritt für schritt und überlegt 😊

Beitrag von „Dreg“ vom 27. Juni 2016, 18:43

Nö, ich wäre auch schön am neu installieren, aber der Stick bootet auch nicht mehr.

bioseinstellungen gecheckt, einfach mit keiner Kombi zum starten zu bewegen

Beitrag von „kuckkuck“ vom 27. Juni 2016, 18:44

Der Installstick bootet nicht? Wie ist der erstellt? Dann schau mal in dein Bios ob alle [Bios Settings](#) richtig sind.

Beitrag von „Dreg“ vom 27. Juni 2016, 18:56

bioeinstellungen gecheckt, einfach mit keiner Kombi zum starten zu bewegen

ich werde jetzt mal das 167xF9 probieren....was meinst du?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 27. Juni 2016, 19:05

Was passiert denn wenn du im Bios Win+Alt+P+R drückst? Bleib mal auf dem F10, das stimmt schon so. Wie ist der Installstick erstellt?

Beitrag von „Dreg“ vom 27. Juni 2016, 19:10

Also im bios passiert dann einfach ein Neustart....?????
wenn ich f12 bootmenü aufrufe UND DANN win+alt+p+r drücke wird der Bildschirm rot dann gelb dann grün....so wie es soll
ist schon komisch das es im bios nicht klappt

Beitrag von „kuckkuck“ vom 27. Juni 2016, 19:13

Welches Bios hast du geflasht? Und nochmal wie ist der Installstick erstellt? Lass die Win Platte mal abgesteckt und versuch dieser Anleitung zu folgen. [So gut wie stressfrei, Ozmosis Bios flashen und Mac OS X Yosemite installieren \(ein Leitfaden\)!!!!](#) (den guide musst du dir etwas umdenken. Aktuell ist heutzutage Oz167X und El Capitan)
Setzte außerdem mal dein Bios wieder auf defaults, mach einen NVRAM reset und setz die Settings neu 😊

Beitrag von „Dreg“ vom 27. Juni 2016, 19:32

Stick ist original installer mit diskpart erstellt.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 27. Juni 2016, 20:21

Meinst du Diskmaker? Und auf welchem gerät hast du diesen erstellt? Das ganze bitte unbedingt an einem USB 2.0 Port!

Beitrag von „Dreg“ vom 27. Juni 2016, 20:23

Ja genau diskmakerX war es, sorry

und ja USB 2.0 Port

Beitrag von „kuckkuck“ vom 27. Juni 2016, 20:28

Kannst du den Stick nocheinmal erstellen? Irgendetwas ist hier faul. Benutz mal dieses Tool zum Stick erstellen: [Hackintosh-Forum Tool zur Erstellung eines Installationsmediums \(DE/EN\)](#) Bist du mal dieser Anleitung gefolgt? [So gut wie stressfrei, Ozmosis Bios flashen und Mac OS X Yosemite installieren \(ein Leitfaden\)!!!!](#)

Ich habe langsam das Gefühl etwas stimmt mit dem Bios nicht. Welches Bios ist derzeit geflasht? Link bitte

Beitrag von „Dreg“ vom 27. Juni 2016, 20:53

[Ozmosis Mod für Z97X-UD5H](#)

wäre das bios

aktuell ist 167xF9 drauf

Beitrag von „kuckkuck“ vom 27. Juni 2016, 20:56

Dann lad doch mal F10 drauf, überprüfe die [Bios settings](#) sodass du alle aus dem Tut oben und aus dem WIKI hast, erstell einen neuen Diskmaker stick und losgehts 😊

Beitrag von „Dreg“ vom 27. Juni 2016, 21:07

Hab kein OS X zum Stick erstellen. Tutorial jetzt nochmal exakt umgesetzt...nix geht mehr....hatte doch vorher das f10 drauf.

Ich weiss nicht weiter

Beitrag von „kuckkuck“ vom 27. Juni 2016, 21:09

Es wird an dem STick liegen. Wie hast du denn den jetzigen Stick erstellt?

Beitrag von „Dreg“ vom 27. Juni 2016, 21:17

ist immernoch der gleiche stick, ich hab ja keine andere chance nen stick zu erstellen

Beitrag von „kuckkuck“ vom 27. Juni 2016, 21:20

Nein nein was ich meine ist auf welches appleggerät du damals zugegriffen hast um Diskmaker laufen zu lassen 😊

Beitrag von „Dreg“ vom 27. Juni 2016, 21:21

MacPro 5.1 original

ist zur zeit nicht möglich, da es nicht meiner war

hab noch ein macbook mit 10.6.8 mit diskmaker

Beitrag von „kuckkuck“ vom 27. Juni 2016, 21:28

[@griven](#) und [@ralf](#). Ich sehe ihr seit gerade online, irgendwelche ideen?

Beitrag von „ralf.“ vom 27. Juni 2016, 21:40

Du kannst in Snow Leopard mit diesem [Tool](#) einen Stick erstellen.

EDIT


```
osxaptiofixdrv: Starting overrides for System/Library/CoreServices/boot.efi
Using reloc block: yes, hibernat wake: no
osxaptiofixdrv: Error - requested memory exceeds our allocated relocation block
Requested mem: 1B000000 - 1BFFFFFF, Pages: 000, Size: 000000
Reloc block: BC07B000 - C73BCFFF, Pages: #912, Size: #912000
Reloc block can handle mem requests: 0 - #911FFF
Exiting in 30 secs ...
Error allocating 0x000 pages at 0x000000001B000000 alloc type 2
Error loading kernel cache (0x0)
Boot failed, sleeping for 10 seconds before exiting...
```

Bei diesem Fehler

würde ich erst mal den

OSXAPTIOFIXDRV2 verwenden.
mit Clover installieren, und den alten entfernen

Beitrag von „kuckkuck“ vom 27. Juni 2016, 21:43

Und in einer VM über Windoof 👍

Beitrag von „griven“ vom 27. Juni 2016, 22:06

Was ich nicht verstehe ist die aptiofix Meldung bei einem Ozmosis die sollte da nicht kommen...
Kann es sein, dass Du an OZ Vorbei Clover zu booten versuchst?

Beitrag von „Dreg“ vom 27. Juni 2016, 22:18

in dem Bild habe ich dann von einer datenplatte versucht zu booten, seltsamer weise hat die eine clover efi partition.

die sollte aber nicht das problem sein.....die ist schon seit jahren auf der datenplatte.

mein plan wäre jetzt:
alle platten ab
nur mac ssd an port 0
dann nochmal das F10 drauf

hab aber das gefühl es wird nix bringen....vielleicht ist mein nvram fehlerhaft und lässt sich nicht mehr löschen

ich hab sonst nicht solch elementare Probleme....Boot-Stick läuft doch als macpro 3,1 und ging bei mir nahezu mit allen [bios einstellungen](#)

Beitrag von „griven“ vom 27. Juni 2016, 22:42

Nee nee ich denke das ist eher eine Kombination aus OZ und ElCapitan 10.11.4 oder 10.11.5 hier gilt es schon einige Besonderheiten zu beachten...
Warte einen Moment ich schicke Dir gleich mal ein an diese Gegebenheiten angepassten Rom...

Und hier nun wie versprochen in angepasster Version von 10.11.4 aufwärts (DSDT angepasst für ElCapitan USB Chaos, [SIP](#) deaktiviert und -v per Default gesetzt).

Beitrag von „Dreg“ vom 27. Juni 2016, 22:49

Ein Lichtblick 

vielen Dank!!!!

Werd es gleichmal probieren

@griven DU BIST MEIN HELD!!!!!!

SO schnell ist mein system noch nie hochgefahren!!!! das hat vielleicht 9 Sekunden gedauert!!!!

ALTAR!!!!!!!

Jetzt nochmal ein SMBios setzen?

oder ich lasse es einfach....hab angst 🙈

Beitrag von „griven“ vom 27. Juni 2016, 23:37

Kannst Du ohne Weiteres machen 😄

Beitrag von „Dreg“ vom 28. Juni 2016, 00:00

Du bist krass!!! 🙈 Vielen Vielen Dank!!!!

Wie konntest Du aus der Ferne ein rom für diesen Fehler schreiben????

Nur Interesse halber....was war denn das Problem?....

PS.: mein Rechner läuft jetzt noch schneller!!! 🐼 📋

Beitrag von „griven“ vom 28. Juni 2016, 00:05

Naja ElCapitan hat ab der Version 10.11.4 noch mal ein wenig was an der [SIP](#) geändert was dazu führt, dass unter Umständen der KernelCache nicht vollständig in den Speicher geladen wird was letztlich dann in dem von Dir beschriebenen Fehler mündet. Im Grunde habe ich nur die defaults dahin gehend angepasst das die [SIP](#) komplett deaktiviert ist (komischerweise tritt der Fehler dann nicht mehr auf). Zudem habe ich mir die DSDT in dem Bios mal angesehen und die für EL Capitan nötigen USB Fixes direkt dort vorgenommen damit solltest du Eigentlich jetzt erstmal gerüstet sein. Wenn Sierra kommt wird es bestimmt noch mal was Neues geben aber aktuell ist Sierra ja noch in einem frühen Beta Stadium da wird also noch viel geforscht was da zu tun sein wird 😄

Beitrag von „Dreg“ vom 28. Juni 2016, 00:16

Was sagst du zu den imessage debug?

Könnte ich es mal damit versuchen?

Beitrag von „griven“ vom 28. Juni 2016, 00:23

Klares nein die MLB (BoardSerialNumber) fehlt 😊
Kannst Du aber mittels

Code

```
1. sudo nvram 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:BaseBoardSerial=serial+5Zeichen
```

einfach noch einfügen 😊

Beitrag von „Dreg“ vom 28. Juni 2016, 00:35

Läuft mit allen Diensten.....DU BIST MEIN HELD!!!!



Beitrag von „kuckkuck“ vom 28. Juni 2016, 15:52

Haha ich wusste doch das da irgendetwas komisch ist! OsX AptioFix mit Ozmosis. Aber da geht nichts über die Hilfe von Griven! Wenn du willst steht immer noch das Angebot mit der defaults.plist, das ich da mal drüber schaue, einen Shell stick hast du auch noch, da kann eigentlich nichts mehr schief gehen 😊

Beitrag von „Dreg“ vom 28. Juni 2016, 16:42

Ja, sehr gern....erst heut Abend spät....aber kommt noch

Beitrag von „kuckkuck“ vom 28. Juni 2016, 16:45

Na klar, lass dir alle Zeit der Welt, niemand zwingt dich 😄